

14
143

81.12.2012



Stadt Köln

Frau Heck
91399

Eingang - 4. Jan. 2013

69012
Amt für Brücken und Stadtbahnbau

Knob

693/11
Ja SWS

Handwritten signature and "7-1"

69

Umrüstung Linie 5, Haltestellen Gutenbergstraße
hier: Prüfung der Kostenermittlung, Wiedervorlage
RPA-Nr.: KOB 2012/ 2331 Gutenbergstraße

Städtische Gesamtkosten (Bau- und Softkosten):
vor Prüfung: rd. 1.692.000,- € netto (2.013.480,- € brutto)
nach Prüfung: -

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Herbeiführung eines neuen Baubeschlusses aufgrund signifikant gestiegener Baukosten legen Sie die aktualisierte Kostenberechnung für o. g. Maßnahme zur erneuten Prüfung vor. Sie begründen die Kostensteigerung mit der Tatsache, dass der Umbau nun unter laufendem Betrieb erfolgen muss und nicht, wie ursprünglich vorgesehen, innerhalb einer Sperrpause durchgeführt werden kann. Die städtischen Gesamtkosten teilen sich demnach in Baukosten (1.378.000,- € netto), Bauleistungsversicherung (20.000,- €), externe Planungskosten (214.000,- € netto) sowie Kosten für Unvorhergesehenes (80.000,- € netto). Gegenstand der Prüfung sind hier lediglich die städtischen Baukosten, nicht die Baukosten der KVB (Gleisbau).

Nach Durchsicht der mir überlassenen Unterlagen wird der Fortführung der Maßnahme in der vorgesehenen Form derzeit nicht zugestimmt. Zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit bitte ich um Nachweis, dass die Kosten für den Schienenersatzverkehr der KVB sowie etwaige Rückzahlungen an Sponsoren höher sind, als die der Stadt Köln entstehenden Mehrkosten durch Bauen im Betrieb.

Darüber hinaus sind im Rahmen der Prüfung insbesondere bzgl. der Kosten folgende Punkte aufgefallen:

Das Bauen unter Verkehr bedingt einerseits zusätzliche Kosten aufgrund verschiedener Sicherungsmaßnahmen (z.B. Sicherungsposten, längere und umfangreichere Verkehrssicherung), andererseits wurden hauptsächlich im Titel 4 (Bahnsteigbau) die Einheitspreise wegen des größeren Aufwandes und geänderter Bauausführung angehoben. Nach meiner Berechnung ergibt sich für den Bahnsteig danach ein Preis von knapp 2000,- €/m², ohne Einrechnung der Untertitel Ausstattung (4.10), Metall- und Schlosserarbeiten (4.12) und Elektro/Beleuchtung (4.13). Für den in etwa vergleichbaren Bahnsteig der Haltestelle Rektor-Klein-Str. lagen die Kosten in 2010 bei ca. 1000,- €/m². Unter Berücksichtigung einer Preissteigerung bis 2013 sowie eines erhöhten Aufwand für den Bau unter Verkehr, halte ich einen Preis von 1350,- €/m² für angemessen.

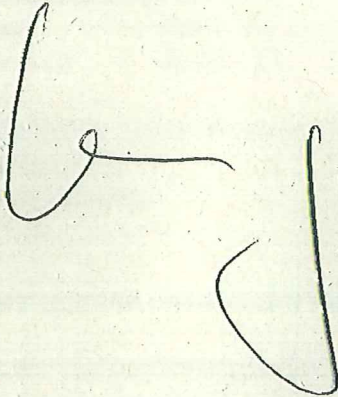
Im Titel 4.3, Bodenbewegungen, wurden Kosten für den Verbau im Gleisbereich in Höhe von rund 40.000,- € in Ansatz gebracht. Da nach Ihren Angaben im Gleisbereich kein Verbau mehr vorgesehen ist, habe ich diese Kosten wieder in Abzug gebracht.

Die Kosten für die LSA-Planung in Höhe von 9.500,- € aus Titel 7.2 sind den Planungskosten (Kostengruppe 700) zuzuordnen und gehören nicht zu den Baukosten.

Eine Anerkennung der Kosten für Unvorhergesehenes erfolgt nicht. Es werden nur Kosten für Leistungen anerkannt, die zum jetzigen Zeitpunkt der Planung bekannt sind.

Mit Bezug auf die vorgenannten Aspekte sind also selbst beim Bau unter Verkehr Gesamtkosten in Höhe von ca. 1.356.000,- € netto eher als wirtschaftlich einzustufen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized, cursive script. The signature is located below the text 'Mit freundlichen Grüßen'.